21.10.2016

3. Deutsche SDSN-Versammlung

Donnerstag, 3. November 2016
Institute for Advanced Sustainability Studies
Berliner Straße 130 (Kleist-Villa), 14467 Potsdam

Programm

Leitung der Versammlung: Prof. Dirk Messner und Prof. Gesine Schwan
(Vorsitzende des Lenkungsausschusses von SDSN Germany)

10:30 – 11:00 Registrierung und Kaffee

11:00 – 11:20 **Begrüßung**

Prof. Mark Lawrence (Wissenschaftlicher Direktor, IASS)
Prof. Dirk Messner und Prof. Gesine Schwan (Vorsitzende, SDSN Germany)

11:20 – 11:30 **SDSN und SDSN Germany 2016/17: Bericht zu Netzwerkentwicklung und Wahl des Lenkungsausschusses**

Adolf Kloke-Lesch (Geschäftsführender Direktor, SDSN Germany)

11:30 – 12:30 **Panel- und Publikumsdiskussion: „2030 Agenda und SDGs: Leitmotiv für den deutschen G20-Vorsitz?“**

Der beim G20-Gipfel 2016 vereinbarte „G20 Action Plan on the 2030 Agenda“ betont die Bedeutung nationaler Umsetzung in den G20-Ländern selber, zeigt aber kaum collective action *in diese Richtung. In seinem Fokus auf internationale Umsetzung finden sich wenig wirklich neue transformative Wege. Zwar wird Politikkohärenz zwischen den G20-*work streams *gefordert, diese bleiben aber von der 2030 Agenda bislang eher unbeeindruckt. Deutschlands G20-Vorsitz in 2017 wird Umsetzung, Konkretisierung und Rechenschaftslegung weitertreiben müssen.*

Im Gespräch:
Prof. Dirk Messner (Direktor, DIE)
Prof. Patrizia Nanz (Wissenschaftliche Direktorin, IASS)
Oliver Wieck (Generalsekretär, ICC Germany)

Moderation: *Klaus Milke (Vorstandsvorsitzender, Germanwatch)*

12:30 – 13:15 Mittagsimbiss

Sustainable Development Solutions Network Germany (SDSN Germany)
Geschäftsstelle c/o Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Tulpenfeld 6, 53113 Bonn
+49 (0)228 94927-287 / -263 | info@sdsngermany.de | www.sdsngermany.de

13:15 – 14:30 **Parallele Netz-Werkstätten (Details vgl. Anhang)**

In den Netz-Werkstätten sollen Schwerpunkte gemeinsamer SDSN-Initiativen, Aktivitäten und Veranstaltungen von Mitgliedern und Partnern vertieft bzw. entwickelt werden, in Deutschland, aber auch im globalen SDSN. Um den Austausch anzustoßen, stehen Impulsgeber aus dem Netzwerk bereit. Ziel sind konkrete Vereinbarungen zu nächsten Schritten zwischen den jeweils Beteiligten. Zwei Netz-Werkstätten bauen auf bisherigen Aktivitäten auf, die dritte soll als Kooperationsinkubator mögliche neue Ansätze entwickeln. Die Ergebnisse der Netz-Werkstätten werden anschließend im Plenum in Form von Blitzlichtern vorgestellt.

Netz-Werkstatt Eins: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster
Netz-Werkstatt Zwei: Dekarbonisierung
Netz-Werkstatt Drei: Kooperationsinkubator zu neuen Themen

14:30 – 14:45 **Blitzlichter aus den Netz-Werkstätten**

14:45 – 15:45 **Panel- und Publikumsdiskussion: „SDGs und Nachhaltigkeitsstrategien: Impulse für Gesellschaftspolitik?“**

In Deutschland wie anderswo in Europa werden bisherige Pfade gesellschaftlichen Entwicklung infrage gestellt, Themen wie Identität und Vielfalt, Ungleichheit und Zusammenhalt, oder Globalisierung und globale Verantwortung neu und kontroverser debattiert. Wahlkämpfe in Deutschland oder auch Frankreich können das gesellschaftliche Klima für Jahre prägen. Bislang spielen SDGs und Nachhaltigkeitsstrategien in diesen gesellschafts-politischen Debatten kaum eine Rolle, während die Chancen ihrer Umsetzung maßgeblich vom Ausgang dieser Debatten abhängen.

Im Gespräch:
Prof. Joachim Fetzer (Vorstandsmitglied, Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik)
Viktor Haase (Abteilungsleiter, Umweltministerium NRW)
Prof. Gesine Schwan (Präsidentin, Humboldt-Viadrina Governance Platform)

Moderation: *Alexander Carius (Geschäftsführer, adelphi / Vorstand, Initiative Offene Gesellschaft)*

15:45 – 16:00 **Zusammenfassung und Ausblick**

Prof. Gesine Schwan und Prof. Dirk Messner (Vorsitzende, SDSN Germany)

Anschließend Ausklang bei Kaffee und Kuchen

21.10.2016

Anhang zur Tagesordnung 3. November 2016

Parallele Netz-Werkstätten (13:15 – 14:30 Uhr)

Netz-Werkstatt Eins: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster

Nachhaltige Konsum-und Produktionsmuster sowie internationale spill-over-*Effekte sind Schlüsselthemen der SDG-Umsetzung in Ländern wie Deutschland, weit über SDG 12 hinaus. SDSN Germany wirbt dafür, dies bei Zielsetzungen, Indikatoren und Instrumenten besser zu berücksichtigen – national und international sowie auf Akteursebene. Ansatzpunkte für Kooperationen könnten die Weiterentwicklung des „SDG Index and Dashboard", das Projekt „The World in 2050" und ein SDG-Voyager für Unternehmen bieten. Diese Netz-Werkstatt knüpft u.a. an das Treffen der AG „SDGs und Wirtschaft" im Mai 2016 an.*

Moderation: *Prof. Hermann Lotze-Campen (Leiter des Forschungsbereichs Klimawirkung und Vulnerabilität, PIK) und Dr. Falk Schmidt (Leiter Querschnittseinheit Transdisziplinarität, IASS)*

Impulsgeber:
Prof. Hermann Lotze-Campen (Leiter des Forschungsbereichs Klimawirkung und Vulnerabilität, PIK)
Dr. Christian Kroll (wissenschaftlicher Direktor, SDG Index and Dashboards – Global Report / Project Manager Programm Nachhaltig Wirtschaften, Bertelsmann Stiftung)

Netz-Werkstatt Zwei: Dekarbonisierung

Mitglieder von SDSN Germany haben im Vorfeld der COP21 in Paris an vielen Initiativen wie z.B. dem Deep Decarbonization Pathways Project (DDPP) mitgewirkt. Nun wollen SDSN, WBCSD und ICLEI mit einer „Low-Emissions Solutions Conference" in Marrakesch einen Prozess der Unterstützung der Umsetzung des Pariser Abkommens organisieren. Das Konsortium Climate Transparency will durch mehr Transparenz ein „race to the top" stimulieren. In Deutschland geht eine unternehmerische Dekarbonisierungsinitiative an den Start. Die Zeit des deutschen G20-/T20-Vorsitzes bietet besondere Chancen zur Stärkung des Themas und zum Anstoß von Multiakteurspartnerschaften z.B. zum Kohle-Ausstieg. Diese Netz-Werkstatt knüpft u.a. an das Treffen der AG Dekarbonisierung im Mai 2016 an.

Moderation: *Dr. Holger Kuhle (Manager, SDSN-Geschäftstelle Paris)*

Impulsgeber:
Susan Weide (Referentin für Unternehmerischen Klimaschutz, Stiftung 2°)
Dr. Anna Pegels (Wissenschaftliche Mitarbeiterin Klimalog, DIE)

Netz-Werkstatt Drei: Kooperationsinkubator zu neuen Themen

Mitglieder und Partner von SDSN Germany sind in vielfältiger Weise zu nahezu allen Aspekten der 2030 Agenda tätig. Diese Netz-Werkstatt bietet die Möglichkeit, mehr voneinander zu hören und zu lernen, neue Fragestellungen und Kooperationen zu entwickeln.

Moderation: *Dr. Maja Göpel (Leiterin Büro Berlin, Wuppertal Institut)*